

WIDE - Jahresbericht 2015



WIR FLIEGEN AUF FRAUENRECHTE!

Inhalt

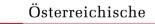
1.	Das \	WIDE-Netzwerk	S.2	
2.	WIDE-Blicke in die WIDE-Arbeitsgruppen			
	2.1.	AG Biodiversität und Gender	S.3	
	2.2.	AG Beijing Follow Up	S.4	
	2.3.	AG Frauen und Wirtschaft	S.4	
	2.4.	AG FEM.IN.SICHT	S.5	
	2.5.	AG Gendertrainings	S.6	
	2.6.	AG Grundkurs Frauenrechte	S.6	
3.	WID	E-Blicke aus dem WIDE-Vorstand	S.7	
4.	Aktivitäten			
	4.1.	Aktivitäten zu Expertise und Kompetenzerweiterung	S.8	
	4.2.	Vernetzungs-Aktivitäten	S.10	
	4.3.	Aktivitäten zu Öffentlichkeitsarbeit und Visibilität	S.13	
5.		Aktivitäten zu Öffentlichkeitsarbeit und Visibilität E Finanzbericht	S.13 S.16	

Wien, März 2016

WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven

Margaretenstr. 166/218-221 Tel.: (+43-1) 317 40 31 office@wide-netzwerk.at www.wide-netzwerk.at ZVR-Zahl: 626905553

gefördert durch die



Entwicklungszusammenarbeit



WIDE

- ... vernetzt Frauen und Organisationen in der Entwicklungspolitik
- ... **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive
- ... mobilisiert für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist ein Zusammenschluss von entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen in Österreich, vertreten durch Expertinnen in den Bereichen Projekt-, Bildungs- und Anwaltschaftsarbeit, sowie von Wissenschafterinnen und Einzelfrauen. WIDE Österreich ist Teil der europäischen Vernetzung WIDE+.

Koordination, Vernetzung und die inhaltliche Arbeit erfolgen durch Vorstands- und Netzwerktreffen (je fünfmal jährlich), thematische Arbeitsgruppen, das Büro (Koordinatorinnen) sowie durch Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Organisationen.

2. WIDE-Blicke in die WIDE-Arbeitsgruppen

Zusätzlich zu den sechs bereits bestehenden Arbeitsgruppen von WIDE (AG Frauen und Wirtschaft, AG Beijing Follow Up, AG Gender und biologische Vielfalt, AG Öffentlichkeitsarbeit, AG FEM.IN.SICHT, AG Gendertrainings), die sich regelmäßig (1-8 Treffen pro Jahr) getroffen haben, wurde eine neue Arbeitsgruppe gegründet, die den Grundkurs Frauenrechte, der im Herbst 2016 in Kooperation mit der VHS Ottakring starten wird, plant.

2.1. AG Biodiversität und Gender

Eindrücke aus der AG Biodiversität von Eva Lachkovic, Arbeitsgruppen-Leiterin:



"Die Arbeit der AG Gender und Biodiversität war 2015 geprägt vom Thema Landnutzung und Zugang zu Land. In diesem Zusammenhang war der Fokus auf Bergbau gerichtet. Denn durch Bergbau wird fruchtbares Land zerstört und viel Schaden an Umwelt und Biodiversität angerichtet. Edith Schnitzer hat dazu einen hervorragenden Artikel über besondere Betroffenheit von Frauen den Bergbau geschrieben: "Bergbau - und was haben Frauen damit zu tun". Es war hochinteressant, diesen Artikel zu lesen. Informationen darin machen uns noch

mehr Lust, uns weiter mit diesem Thema zu beschäftigen. Spätestens für 2017 ist ja eine größere Veranstaltung dazu geplant.

Das WIDE-Papier, das sich kritisch mit den Millennium Development Goals (MDGs), die 2015 erreicht werden sollten, auseinandersetzt, wurde den zuständigen Nationalratsabgeordneten und anderen diesbezüglichen EntscheidungsträgerInnen zugeschickt. Es war enttäuschend, dass wir keine Rückmeldungen darauf bekommen haben.

Leider mussten wir die Idee einer MultiplikatorInnen-Reise nach Tansania aufgeben. Wir haben daher das Budget für das Konzept für unsere andere Arbeit umgewidmet. Doch ganz ad acta gelegt haben wir die Idee einer solchen Reise noch nicht. Vielleicht ergibt sich etwas durch Sponsoring.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2015 war der Besuch von Vandana Shiva in Wien. Da das Datum des Besuchs lange nicht ganz klar war, mussten wir innerhalb kurzer Zeit einen Informationsabend mit ihr gemeinsam mit anderen Organisationen vorbereiten. Der Abend am 24. Oktober war dann ein großer Erfolg. Weit über 100 Zuhörer_innen waren von Vandanas mitreißendem Vortrag begeistert. Ich konnte sie auch bei Ihren Veranstaltungen in Graz im Anschluss erleben und ein Interview mit ihr machen. Darüber berichtete ich ausführliche in einem Artikel für den Newsletter von WIDE plus und die WIDE-Homepage: "Frauen, nicht Gentechnik werden die Welt ernähren"

Den Großteil des Jahres 2015 hat uns Milena Müller-Schöffmann als Karenzvertretung von Claudia Thallmayer betreut. Sie hat das ebenso gut gemacht wie Claudia. Wir haben uns sehr wohl mit ihr gefühlt und möchten uns herzlich bei ihr bedanken. Wir hoffen, trotz ihres Ausscheidens von WIDE weiter mit ihr zusammenarbeiten zu können, und freuen uns über Claudias Rückkehr aus der Bildungskarenz."

2.2. AG WIDE-Arbeitsgruppe Beijing Follow Up, Globalisierung und Empowerment

Eindrücke von Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Leiterin der Arbeitsgruppe Bejing Follow Up:



*Julia Günther und Gertrude Eigelsreiter-Jashari bei der WIDE+-Konferenz in Barcelona "Women's Human Rights and Gender Justice in the post-2015 era: the role of WIDE+ and feminist organisations"

"Das Jahr 2015 startete für unsere AG mit intensiver Arbeit: Die Studie von Brita Neuhold, Julia Günther und mir "Beijing – Twenty Years Later. Reviews and Recommendations in Selected Countries and in Specific Areas of Concern" wurde im Februar endgültig und gerade rechtzeitig zur UN-Frauenstatuskommission mit dem Schwerpunkt zur "Überprüfung der Pekinger Deklaration und Aktionsplattform" fertig. Außerdem wurde die Studie im Rahmen einer Beijing+20 Veranstaltung in Kooperation mit der Frauensolidarität in Wien öffentlich einem Fachpublikum präsentiert.

Illi Hanak verfasste – unter Mitarbeit der AG – eine kritische feministische Perspektive auf die neu beschlossenen SDGs, die sie dann für die CSW verkürzt auch noch ins Englische übersetzte – ein weiteres Highlight unserer Arbeit! Insgesamt ist die Arbeit auch mehr als 20 Jahre nach der Gründung der AG anlässlich der 4. UN-Weltfrauenkonferenz 1995 in Peking äußerst spannend und wie wir meinen auch für das gesamte Netzwerk, sowohl innerhalb Österreichs als auch für den Internationalen Bereich, äußerst wichtig und wirksam.

2.3. AG Frauen und Wirtschaft

Eva Klawatsch-Treitl, Leiterin der Arbeitsgruppe Frauen und Wirtschaft, über das Arbeiten in der Arbeitsgruppe 2015:



"Die Aktivitäten waren auch dieses Jahr davon geprägt, über Perspektiven einer lebensdienlichen Ökonomie für Frauen weltweit nachzudenken. Hierbei ging es zentral um Aspekte der direkten und unterstützenden Care-Arbeit, um das Thema Patriarchat und die Notwendigkeit achtsam zu sein, wo es um die Einschränkung von Freiheit und Rechten von Frauen geht. Das Thema Commons – hat neue Sichtweisen gebracht, um über die gemeinschaftliche und mittels Regeln abgestimmte Nutzung von Gemeinschaftsgütern nachzudenken.

Gleichzeitig konnten Argumente für die Bedeutsamkeit Öffentlicher Güter – speziell für Frauen – geschärft werden. Nicht zuletzt sind es Texte und Debatten, die uns beflügeln, feministische Ökonomie immer neu zu denken, zu formulieren und gemeinsam neues

Wissen zu generieren. Drei Veranstaltungen die im Kontext unserer Arbeitsgruppe wichtig waren, seien hier erwähnt. Am 19. Februar 2015 fand an der WU-Wien WIDE im Diskurs zum Thema: "Commons" statt – als Referentin war Brigitte Kratzwald eingeladen. Am 14. Oktober 2015 erprobten wir ein neues Format: "feministisch quergelesen". Als Ausgangspunkt diente die Lektüre des Buches "Unterwerfung" von Michel Houellebecq und des Artikels "Unterwerfung" – eine Provokation? von Luise Gubitzer. Die Teilnehmerinnen diskutierten angeregt, die in den Texten angesprochenen Provokationen und die Gefahren für Frauen, erkämpfte Rechte und Freiheiten einzubüßen statt zu erweitern. Am 25. November 2015 fand an der WU-Wien die Buchpräsentation von Traude Novys beiden Büchern (Textsammlung: Vergebliche Versuche einer Weltverbesserin & Mission Impossible: die unglaubliche Geschichte des Wiener Frauen-Kirchenkabaretts) statt. So ist im Rückblick zu sagen, dass die Themen nicht einfach abgeschlossen sind sondern in Form von Workshops, Artikeln und vertiefter Auseinandersetzung direkt in die Arbeitsgruppentreffen des Jahres 2016 münden."

2.4. AG FEM.IN.SICHT

Einblicke von Stephanie Aigner, Iris Dullnig, Julia Günther und Aleksandra Kolodziejczyk in die AG FEM.IN.SICHT:



"Die AG Fem.in.Sicht widmete sich 2015 Wesentlichen zwei Themen. Im ersten Halbjahr wurde im Rahmen der Tagung "Peking + 20", welche am 9. und 10. Juni 2015 stattfand, eine lustvolle Mitmach-Aktion geplant. Unter dem Motto "Wir fliegen auf Frauenrechte!" wurden am Eingang Bundesministeriums für Bildung und Konferenz-Teilnehmer innen und Passant innen eingeladen, ein Statement zu hinterlassen. Mit Hilfe eines Trampolins konnten Frauen und Männer zeigen, wie sehr ihnen Frauenrechte am Herzen liegen und sich beim "fliegen" fotografieren lassen. Das Bild konnten die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen. Die Aktion fand viel Zulauf, vor allem bei den Teilnehmer_innen der Konferenz, aber auch bei manchen Passant innen. Insgesamt wagten ... den Flug für Frauenrechte. Flyer und Infomaterial zum Thema Frauenrechte bzw. zum WIDE-Netzwerk wurden ebenso verteilt.

Wir von der AG Fem.in. Sicht sind sich daher einig: "Es ist toll, bei WIDE die Möglichkeit zu haben immer wieder die Metaebene zu verlassen und mit Aktionen

auf die Rechte der Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen und so Bewegung in und für die Sache zu bringen. Es freut uns dann auch sehr, dass es sogar ein Foto im Online-Standard gegeben hat und somit eine breite Öffentlichkeit erreicht werden konnte."

Im zweiten Halbjahr widmete sich die AG Fem.in. Sicht dann der Bearbeitung und Diskussion des äußerst komplexen Themenfeldes Frauen im Islam bzw. der Vereinnahmung von Frauen für politische Zwecke. Aufgrund der weltweit in gesamtgesellschaftlichen Bereichen steigenden Tendenz zur Islamophobie stellte sich die AG u. a. folgende Fragen:

"Welche Auswirkungen hat die steigende Islamophobie auf muslimische Frauen?"

"Von welchen unterschiedlichen Seiten werden muslimische Frauen bzw. wird ein stereotypes Bild von muslimischen Frauen für eigene Zwecke vereinnahmt?"

"Was kann gegen die ansteigende Zahl an verbalen und körperlichen Übergriffen gegenüber muslimischen Frauen unternommen werden?"

"Wie kann verhindert werden, dass muslimische Frauen in eine Opferrolle gedrängt werden bzw. wie könnte ein gemeinsames solidarisches Verhalten aussehen?"

Die Formulierung und Beantwortung dieser und anderer Fragen stellt sich als äußerst schwierig dar und wird uns wohl, da an Brisanz leider nicht abnehmend, noch im Jahr 2016 beschäftigen."

2.5. AG Gendertrainings

Stimmen aus dem Medientraining "Ene meine muh und eine Radio-Frau* bist du", der begleitend zur Konferenz "Frauenrechte und Gleichstellung: Erfahrungen teilen – Neues denken – Zukunft gestalten, stattgefunden hat:



"Es war großartig zu sehen, wie viele junge Frauen Spaß am Radio machen, am Fragen stellen und am Gestalten ihrer eigenen Beiträge entwickeln. Die jungen Frauen haben sehr gut miteinander gearbeitet, haben aufeinander Rücksicht genommen und sich gegenseitig geholfen. Sie mussten teilweise ihre eigenen Grenzen - auch Schüchternheit - überwinden - das ist das was den Spirit des Radiomachens im Community Radiobereich ausmacht. Es war toll sie dabei zu begleiten."

Petra Pint, Leiterin des Trainings

Feedback der Neo-Women-on-air:

"Ich hab mich total energetisch gefühlt und beflügelt nach der Konferenz gefunden. Ich fand's voll schön, diverse Frauen, Generationen, Arbeitsfelder Nationen versammelt zu haben, mit ihnen sprechen zu können."

"Women on air rocks!"

"Ich bin jetzt total motiviert mich wieder in das Thema einzulesen."

2.6. AG Grundkurs Frauenrechte

Birgit Henökl-Mbwisi, Mitgestalterin des "Grundkurses Frauenrechte:



"AllES erREICHT? Arbeitsgruppe Grundkurs Frauenrechte "Ich bin lieber Rebellin statt Sklavin" (aus dem Film "Sufragette")

- ⇒ Warum lassen wir Frauen es uns im 21. Jahrhundert und 3. Jahrtausend immer noch gefallen, dass wir mit 51% der Weltbevölkerung immer noch benachteiligt werden und weltweit viele Lasten zu tragen haben?
- ⇒ Warum sind wir Frauen nicht endlich einmal ungehorsam und bestreiken die Welt und das Weltsystem?
- ⇒ Warum müssen wir unsere Rechte und Würde als Frauen in vielen Bereichen immer noch einfordern, lassen uns belächeln und geben uns mit zu wenig Rechten, Einkommen und Besitz zufrieden?

ES REICHT!!!

Grundkurs Frauenrechte - Mein "Leib- und Lebenthema" schon seit unzähligen Jahren. Zum 20 Jahrjubiläum der CEDAW-Konvention habe ich 1999 gemeinsam mit Brita Neuhold die Publikation "Frauenrechte – Menschenrechte: Vom Traum zur Wirklichkeit" herausgegeben. Und jetzt, wieder fast 20 Jahre später muss ich feststellen, dass wir immer noch nicht bei der Wirklichkeit angelangt sind. Umso mehr freute ich mich, dass nun ein Grundkurs zu Frauenrechte geplant ist, weil feministische Bildung in Österreich weitgehend fehlt und ein Rückschritt in Sachen Frauenrechte in vielen Bereichen zu spüren ist. Es war für mich sehr schön, dass wir beim ersten Treffen, wo wir grob geplant, eigene Erfahrungen ausgetauscht und in die Zukunft gebrainstormt haben, eine große Gruppe Frauen waren, die wir schon länger oder kürzer in diesem Bereich arbeiten. Die Vielfalt unserer Denk-Perspektiven, was wir unter einem gelungenen Grundkurs empfinden würden, war sehr groß: praxisnah, partizipativ, inspirierend, über konkrete Rechte gelernt, gesättigt, Theorieganzheitlich, Praxisbalance, kreativ, beflügelnd, eingekörpert, bestärkend, vernetzungsfördernd, empowering/ermächtigend, emanzipatorisch.

Dies alles sind auch sehr wichtige Attribute, die uns Frauen im Alltag stärken. Die Umsetzung von Frauenrechten in allen Bereichen braucht es schon lange und dringend und es ist an der Zeit, dass diese von allen Seiten und von allen in der Bevölkerung immer wieder eingefordert werden sollten.

Jetzt haben wir bereits ein fertiges Konzept und freuen uns auf eine spannende Umsetzung ab Herbst 2016. Damit für uns Frauen in punkto Rechte, Gleichbehandlung und Würde endlich All**ES** er**REICHT** wird."

3. WIDE-Blicke aus dem WIDE-Vorstand

Vorstands-Frauen über ihre Arbeit im WIDE-Vorstand 2015:

Eva Klawatsch-Treitl.

"Wir wundern uns immer, wie ihr das immer macht – wie wir das immer machen!"

Traude Novy.

"Das Jahr 2015 war für mich sehr intensiv, weil die Kürzungen der ADA uns vor die Herausforderung stellten, uns intensiv mit der Aufbringung von Mittel zu befassen, worunter die inhaltliche Arbeit aber nicht leiden sollte. Ein inhaltlicher Schwerpunkt war dazu passend in der Arbeitsgruppe Frauen und Wirtschaft die Care Ökonomie."

Edith Schnitzer:

"Ich bin sehr gerne im Vorstand, denn dieses gemeinsame Arbeiten gibt mir Energie und Mut - gemeinsam können wir unsere Anliegen und Ideen besser spüren, zum Ausdruck bringen und kreativ sein."

Ursula Dullnig:

Budgetkürzung!

Ermutigung und Empowerment

Wide Woman fliegt auf Frauenrechte - die Ministerin auch!

Entwicklung Basiswissen Frauenrechte

Ganz viele Kooperationsveranstaltungen

Umzug in die Margaretenstrasse

Neue Kollegin im Büro

Grundtvig-Projekt-Abschluss

Milena Müller-Schöffmann:

"Mir fällt zum Jahr 2015 sehr viel ein – mein Einstieg als Claudias Vertretung bereits im neuen Büro (nebst Attacis, Neunerhaus und GPA) mit den gekürzten Mitteln und den bald beschlossenen und z.T. fruchtbaren Aktivitäten für die Sicherung der WIDE Arbeit für die nächsten drei Jahre (Südwind-Straßenfest, AG Finanzen, Brief ans Netzwerk...), die Reise nach Málaga zur Vernetzung und zum Austausch innerhalb von WIDE+, die Konferenz zu Peking+20 in einem überfüllten BMBF Saal und der

Trampolin-Aktion vor dem Ministerium (die Ministerin flog!), die mehr als überfüllte Veranstaltungen mit Vandana Shiva aber auch der Trickfilmabend am Yppenplatz, die vielen Treffen und Besprechungen in Arbeitsgruppen und ihre vielen Ergebnisse (Presseaussendungen, Artikel, Grundkurs-Konzept, neue Projektideen und –anträge, Berichte, Methoden...) und die immer angenehm vertraute Arbeitsatmosphäre mit allen WIDE-Frauen. Schön war's! Gut, dass ich dabei bleibe - und danke Euch dafür!"

4. Aktivitäten 2015:

4.1. Aktivitäten zu Expertise und Kompetenzerweiterung:

Trainings.

- ➤ Medientraining in Kooperation mit Women on Air: Ene mene muh und eine Radio-Frau bist du: Radiowerkstatt rund um die Konferenz Frauenrechte und Gleichstellung, 24.5., 7.6., 9.6., 10.6., 13.6., 20.6. Seminarraum Radio Orange http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/239-angewandte-radiowerkstatt-rund-um-die-konferenz
- ➤ Medientraining in Kooperation mit Craftistas; Trickfilmworkshop "Frauenrechte jetzt!, 23. Oktober 2015 von 16 bis 20 Uhr & Samstag, 24. Oktober 2015 von 10 bis 18 Uhr, bei Craftistas

http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gendertrainings/263-trickfilm-workshop-frauenrechte-jetzt

WIDE Grundkurs:

- ➤ Workshop "Grundkurs Frauenrechte" zur Entwicklung gemeinsamer Ziele und Inhalte, am 2.7.2015
- ➤ Erarbeitung des **Curriculums** im Rahmend der ad hoc Arbeitsgruppe Grundkurs Frauenrechte

Veranstaltungen:

- ➤ WIDE im Diskurs "Commons Ein Weg in eine zukunftsfähige Gesellschaft?", Referentin: Brigitte Kratzwald, am Donnerstag 19. Februar 2015,17-19Uhr, an der Wirtschaftsuniversität Wien (15 Teilnehmer_innen) http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/228-commons
- ➤ Internationale Konferenz Frauenrechte und Gleichstellung: Erfahrungen teilen>Neues denken>Zukunft gestalten: Konferenz anlässlich des 20jährigen Jubiläums der 4. Weltfrauenkonferenz, 9.-10. Juni 2016, Bundesministerium für Bildung und Frauen (ca. 150 Teilnehmer_innen??)

 http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/241-frauenrechte-und-gleichstellung-erfahrungen-teilengneues-denkengzukunft-gestalten
- La Colectiva Feminista! Feministisches Engagement gegen Gewalt in El Salvador, mit Morena Herrera (El Salvador), Kooperationsveranstaltung mit Horizont 300 und der kfb, am 12.10., 18-20 Uhr, C3, (20 Teilnehmer_innen) http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/262-la-colectiva-feminista
- Feministisch quergelesen: Einladung zur Diskussion des Buches "Unterwerfung", von Michel Houellebecq, 14.10., 17-19 Uhr, bei WIDE, 15 Teilnehmer_innen http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/256-feministisch-quergelesen

- ➤ A good world for everyone Vandana Shiva on new solutions for old problems, eine Kooperationsveranstaltung mit der Grünen Bildungswerkstatt u.a., am 24.10, Otto Mauer Zentrum (ca. 150 Teilnehmer_innen)

 http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/265-a-good-world-for-everyone
- Buchpräsentation Traude Novy, 25. November, 18:30, Wirtschaftsuniversität Wien (50 Teilnehmer_innen)
 http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/269-buchpraesentation-traude-novy
- KLAPPE AUF! Trickfilmabend im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, 26.11.2015, 19.30 Uhr, Brunnenpassage, mit Isabelle Engels, Vlatka Frketic, Bettina Haidinger, Evelyn Probst (ca. 180 Teilnehmer_innen) http://www.widenetzwerk.at/images/einladungen/2015/TrickfilmabendKlappeauf.pdf

Publikationen, Statements, Positionspapiere:

- ➤ Beijing Twenty Years Later: Reviews and Recommendations in Selected Countries and in Specific Areas of Concern. 3.3.2015, Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Julia Günther, Brita Neuhold

 http://www.wide-netzwerk.at/index.php/publikationen/232-beijing-twenty-years-later
- "Unterwerfung" eine Provokation? 10 Fragen auf Basis eines Buches anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2015, von Luise Gubitzer http://www.widenetzwerk.at/images/publikationen/2015/artikel%20unterwerfung.pdf
- Women's Rights and International Development Policy: Proposal for the elaboration of a General Recommendation for the Women's Convention (CEDAW), Mai 2015, Autorinnen: Brita Neuhold, Claudia Thallmayer http://www.wide-netzwerk.at/index.php/gender-in-der-eza/248-womens-rights-and-international-development-policy
- Positionspapier TTIP- Handelspartnerschaft für wen?, Juni 2015 http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauen-und-wirtschaft/246-ttip-handelspartnerschaft-fuer-wen
- Artikel: Bergbau und was haben Frauen damit zu tun?, von Edith Schnitzer, Juli 2015 http://www.widenetzwerk.at/index.php/publikationen/258-bergbau-und-was-haben-frauen-damit-zu-tun
- ➤ Replik zum neuen Weltbank Konzept unter Mitarbeit von Gertrude Eigelsreiter-Jashari "Critical reflections and key recommendations for the World Bank Group's new Gender Equality strategy", Juli 2015, von WIDE+, http://www.wide-netzwerk.at/index.php/international
- ➤ Economic literacy across Europe tools to empower women (Publikation im Rahmen des Grundtvigprojekts Economic literacy across Europe Exchange and Cooperation to Promote a Feminist Approach in Adult Education)
 Englisch: http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2015/mf-economic%20literacyen.pdf

Spanisch http://www.wide-netzwerk.at/images/publikationen/2015/mf-economic%20literacyesp.pdf

- Frauen nicht Gentechnik werden die Welt ernähren, Artikel zum Vortrag von Vandana Shiva, von Eva Lachkovics, Oktober 2015
 http://www.widenetzwerk.at/images/pdf/2015/VandanaShivaArtikelWIDEwebsite.pdf
- Themenpartnerschaft WIDE-FAIRTRADE: Erstellung eines Fachartikels zum Thema "Menschenrechte", Punkt ii.Gender,1. Globale Situation, November 2015
- Kritik der SDGs aus Frauenperspektive, von Ilse Hanak, 11.11.2015
 http://www.wide-netzwerk.at/index.php/frauenrechte/268-kritik-an-den-sdgs-aus-frauenperspektive
- WIDE Austria, partner WoMin fight for gender justice during COP21 and after, Artikel von Edith Schnitzer, WIDE+ Netwsletter, Eezbember 2015
 http://wideplus.org/wide-austria-partner-womin-fight-for-gender-justice-during-cop21-and-after
- Women not GMOs feed the world, Artikel von Eva Lachkovics, WIDE+-Newsletter, Dezember 2015 http://wideplus.org/women-not-gmos-feed-the-world
- Kontinuierliche Arbeit der AG Frauen und Wirtschaft an einer Erweiterung des Handbuchs "Wirtschaft anders denken – Handbuch feministische Wirtschaftsalphabetisierung" zum Thema Care-Ökonomie (Schwerpunktthemen. Care und Steuern, Globalisierung und Care, Care im Haushaltssektor), Fertigstellung im Sommer 2016

4.2. Vernetzungsaktivitäten

WIDE Netzwerktreffen:

2015 fanden fünf Netzwertreffen der WIDE-Mitglieder mit 14-20 Teilnehmerinnen statt. Die Ziele der 3-stündigen Treffen sind unter anderem die Abstimmung der strategischen Ausrichtung von WIDE, der Austausch/Diskussion aktueller WIDE-Agenden und Themen, die die Abstimmung der WIDE-Arbeitsgruppen, das Update zu internationalen und nationalen Entwicklungen und das Besprechen der Anliegen der Mitgliedsorganisationen. 2015 fand das erste Netzwerktreffen in Kooperation mit der AG Globale Verantwortung statt, das den Austausch der Organisationen zum Thema Gender stäken soll.



Abschied von Brita Neuhold beim Netzwerktreffen am 22.9.2015

29.1.	Bericht von Philo Ikonya, Schriftstellerin aus Kenia					
23.3.	Austausch zur Finanzkrise WIDE					
19.5.	Netzwerktreffen gemeinsam mit der AG Globale Verantwortung. Austausch zu Gender in den Organisationen, Bericht CSW 2015 http://www.globaleverantwortung.at/start.asp?ID=260559					
22.9.	Verabschiedung und Ehrung von Brita Neuhold Gertrude Eigelsreiter-Jashari und Julia Günther: Bericht von der WIDE+-Konferenz in Barcelona "Women's Human Rights and Gender Justice in the post2015 era: the role of WIDE+ and feminist organisations"					
11.11.	Hilde Wipfel: Update zu den SDGs					

Weitere Vernetzungs-Aktivitäten:

National:

Peking+20: Planungsworkshop für die Konferenz am 9./10. Juni 2015 in Wien in Kooperation mit dem Frauenministerium, 18. Februar 2015, VIDC http://www.wide-netzwerk.at/index.php/veranstaltungen/229-planungsworkshop-peking20

Weitere Planungs-Treffen am 17.3., 11.5., 18.6.(follow up)

AG Globale Verantwortung:

- Diskussion des Arbeitspapier "**Privatsektor im Kontext der Entwicklungspolitik"**, Treffen mit GF Annelies Vilim und Teilnahme am Workshop "Privatsektor im Kontext der Entwicklungspolitik" am 12. November (Traude Novy, Edith Schnitzer)
- Mitarbeit in der SDG Arbeitsgruppe: Erarbeitung eines gemeinsamen Briefes zu den SDGs
- Teilnahme am Strategietreffen Menschenrechte in der Entwicklungspolitik
- Mitarbeit in der EU-Steering Group
- **Mitarbeit in der AG Landwirtschaft:** Erarbeitung eines gemeinsamen Papiers zu Landwirtschaft und Entwicklungspolitik

- ➤ **Gender Kohärenz-Gruppe im Finanzministerium**, 29. 10., Bericht der Gesandten Mag.a Aloisia Wörgetter über ihre Aufgaben und das Symposium "Der Islam in der zeitgenössischen Literatur muslimischer Schriftstellerinnen"
- ➤ Plattform Internationales und Gender, 16.04, und 18.12., Themen: Post 2015 Entwicklungsagenda, Peking +20 Veranstaltung in Wien, Bericht und Information über die jährlich stattfindende CSW; u.a.
- Klappe auf! Eine Kooperation mit Amnesty International, lefoe, kfb, Autonome Österreichische Frauenhäuser, Frauensolidarität, Miteinander lernen, und VIDC: Planungstreffen am 22.1., 19.5., 30.6., 15.9., Trickfilm-Workshop, 23.-24.10., in Kooperation mit Craftistas, Trickfilmabend, 26.11., in Kooperation mit Tricky Women und der Brunnenpassage.
- Plattform Mutternacht, 9.9., 16.9.: Planung der Mutternacht 2016 zum Thema Flucht.
- ➤ Grundkurs Frauenrechte Kooperation mit der VHS Ottakring: Gespräche mit Petra Götzenbrugger, Zuständige für externe Kooperationen der VHS Ottakring, Konkretisierung der Zusammenarbeit im Zuge des Grundkurses Frauenrechte.
- ➤ Teilnahme einer Koordinatorin am **Suppenessen der Katholischen Frauenbewegung**, am 25.2. im Lebensministerium
- "Gender justice for better lives for all", 11.6., VIDC Teilnahme der beiden Koordinatorinnen
- ➤ Teilnahme von Edith Schnitzer und Hannah Satlow (AG Biodiversität und Gender) an der Veranstaltung "Internationale Rohstoffpolitik und die Rolle Österreichs" am 16. Juni, ÖFSE in Kooperation mit der DKA
- Teilnahme einer Koordinatorin an der Veranstaltung "Sustainable Development Goals Eine ambitionierte Vision für unsere Zukunft?", Urania am 29. Oktober
- > Teilnahme einer Vorstands-Frau (Magda Seewald) am Follow up-Treffen Peking+20 im Frauenministerium, 10.12.
- ➤ Teilnahme einer Koordinatorin an der **Präsentation der CARE Studie "To be Well at Heart:** Conflict-Affected Women's Perceptions of Psychological Well-Being", 9.11.
- Teilnahme einer Koordinatorin an der Veranstaltung zum 10 jährigen Jubiläum von "Women on Air" am 10.12.2015, BMBF, Audienzsaal, "Durchs Radio machen kommen die Frauen ´zam".

International:

- ➤ **Teilnahme an der CSW 2016**, Aufnahme in die Regierungsdelegation von Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Bericht im Netzwerktreffen am 19.5.
- ➤ WIDE+: Teilnahme an Board Meetings (4x) und Caucus Meetings(3x) (via Skype), Inputs für den WIDE+-Newsletter
- ➤ WIDE+ Meeting und Veranstaltung: Teilnahme der Koordinatorinnen und einer Vorstandsfrau (Helga Neumayer) am Grundtvig-Partnerinnen-Treffen in Málaga, "Violence against women in a neoliberal order", 29.-30. April

- ➤ WIDE+-Konferenz in Barcelona "Women's Human Rights and Gender Justice in the post-2015 era: the role of WIDE+ and feminist organisations",
 - Teilnehmerinnen von WIDE Österreich: Julia Günther und Gertrude Eigelsreiter-Jashari. http://www.wide-netzwerk.at/index.php/international/255-widekonferenz-in-barcelona
 - **Kurzbericht** von Julia Günther: http://wideplus.org/2015/09/28/wide-2015-report-womens-rights-need-a-transformation-of-the-global-development-paradigm
 - Input von Gertrude Eigelsreiter-Jashari bei der Konferenz: http://www.wide-netzwerk.at/images/pdf/2015/Input Feminist Networks Barcelona 180602015 Eigels reiter-J.pdf
 - Schlussbericht: https://wideplusnetwork.files.wordpress.com/2015/09/coveren.jpg
- Abschluss des Grundtvig-Projekts "Economic Literracy across Europe Exchange and Cooperation to Promote a Feminist Approach in Adult Education"und Fertigstellung der Publikation "Economic Literacy across Europe tools to empower women" (Englisch und Spanisch).
- Mitarbeit in der CONCORD Gender WG
- Post 2015 Women's Coalition, kontinuierlicher Informationsaustausch

4.3. Aktivitäten zu Öffentlichkeitsarbeit und Visibilität

Presseaussendungen:

- Presseaussendung: Sprache MACHT Wirklichkeit für geschlechtergerechte Vielfalt im Kopf!, 3.3., http://www.wide-netzwerk.at/index.php/joan-robinson/235-presseaussendung-vom-verein-joan-robinson
- ➤ Presseaussendung TTIP Handelspartnerschaft ohne Partnerinnen, am 2.6. http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/245-wide-presseaussendung-handelspartnerschaft-ohne-partnerinnen
- **Presseaussendung** "Aktion .wir fliegen auf Frauenrechte", am 10.6., http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/249-aktion-wir-fliegen-auf-frauenrechte
- Presseaussendung "Grenzwerte sind nicht genug! Gutes Leben für alle braucht einen Wandel des gesamten Wirtschaftssystems, 7.12, http://www.wide-netzwerk.at/index.php/presse/271-wide-presseaussendung-grenzwerte-sind-nicht-genug

Öffentliche Aktionen:

- > Stand am Südwind Straßenfest/Frauenrechtsquizz, am 30.5
- Öffentliche Aktion "Wir fliegen auf Frauenrechte und Presseaussendung "Aktion .wir fliegen auf Frauenrechte", am 10.6., http://www.widentetwerk.at/index.php/presse/249-aktion-wir-fliegen-auf-frauenrechte
- Muttertag Mutternacht: Wenn das größte Glück zum größten Leid wird.. Übergabe eines Forderungsbrief an den Sektionsleiter des Bereichs Entwicklungszusammenarbeit des Außenministeriums, Botschafter Launsky-Tieffenthal, 6. Mai http://www.widenetzwerk.at/index.php/presse/238-muttertag-mutternacht-wenn-das-groesste-glueck-zum-groessten-leid-wird

Briefe:

- ➤ Brief an die Abgeordneten zum EU-Parlament: Sagen sie NEIN zu ISDS und jeglichen Sonderrechten für Konzerne! 2.6.
- Aussendung der Publikation "Von den MDGs zur Post-2015 Agenda. Blick(e) auf den österreichischen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen in der Entwicklungspolitik" an die Mitglieder des Unterausschusses des Außenpolitischen Ausschusses im Parlament.
- Aussendung des von WIDE entwickelten Leitfadens "Women's Rights and International Development Policy, WIDE's proposal for the elaboration of General Recommendation for the Women's Convention (CEDAW)", Mai 2015 (Autorinnen: Brita Neuhold, Claudia Thallmayer) an das BMBF und an die CEDAW Committee Mitglieder
- ➤ Brief an die Abgeordneten zum EU Parlament. Ihre Unterstützung des Noichl-Berichts, am 8.6.
- Unterstützung des WIDE+ Briefes und Position zum Reviw der SC Resolution 1325 an die spanische Regierung "WIDE+ position on the High-Level Review of SC Resolution 1325 (2000) Open Debate of the Security Council to be held on October 13, led by Spain" https://wideplusnetwork.files.wordpress.com/2015/10/open-letter-wide-un1325eng.pdf
- Mit-Unterzeichnung des Briefes: Africa-UK Civil Society Letter to the Mining on Top Africa: London Summit. 25.6. (Anhang: Fallstudien "Is Mining Really "On Top" in Africa?) –Zivilgesellschaft an die Organisator_innen und Verantwortlichen der Konferenz "Mining on Top Africa"
 http://www.yestolifenotomining.org/letter-to-mining-on-top-africa/
- Unterstützung des von der AGGV Arbeitsgruppe zu SDGs verfassten Briefs an die Österreichische Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung. Der Brief wird von 95 NGOs aus unterschiedlichsten Bereichen unterstützt. 11.12.2015
 http://www.globaleverantwortung.at/images/doku/sdg-umsetzung bundesregierung dez2015.pdf
- Unterstützung des Briefs als Teil der Post-2015 Coalition, an die holländische Regierung zum Programm FLOW (Funding Leadership and Opportunities 2016-2030), 23.12.2015

Radiosendungen:

- ➤ Feminismus lokal und global betrachtet Eine Reportage über Debatten und Herausforderungen 20 Jahre nach der letzten UN-Weltfrauenkonferenz in Peking http://noso.at/?p=4414
- > Zur Mutternacht:

Radio Stephan's Dom http://www.radiostephansdom.at/podcast/kircheaktuell/ Ö1Mttagsjournal http://oe1.orf.at/programm/403743

¡La Colectiva Feminista! Feministisches Engagement gegen Gewalt in El Salvador http://noso.at/?p=4474

Medienspiegel:

- "Peking in Wien", Veranstaltungstipps, Anschläge IV/2015
- WIDE zu TTIP: Handelspartnerschaft ohne Partnerinnen?, 2.6. www.oneworld.at/start.asp?ID=260704
- ➤ Ist das Glas halb leer oder halb voll?, von Tanja Paar, 10. Juni 2015, 15, Eine Frauenkonferenz in Wien erinnert an die Ziele, die sich die Staatengemeinschaft vor 20 Jahren in Sachen Gleichstellung gesetzt hat http://derstandard.at/2000017265025/Halb-leer-oder-halb-voll
- ➤ Klappe auf": Nicht die Klappe halten, von Tanja Paar, 1. Dezember 2015, Ein Trickfilmabend in der Wiener Brunnenpassage zeigt mit vier Kurzfilmen, dass nichtstereotype Bilder möglich sind http://derstandard.at/2000026737752/Klappe-auf-Nicht-die-Klappe-halten
- ➤ WIDE. Grenzwerte sind nicht genug! http://www.oneworld.at/start.asp?ID=261416

Zur Mutternacht:

- http://www.ots.at/presseaussendung/OTS 20150504 OTS0169/muttertag-mutternacht-wenn-das-groesste-glueck-zum-groessten-leid-wird
- http://religion.orf.at/stories/2709576/
- http://www.kleinezeitung.at/s/chronik/oesterreich/4726107/Weltweit 290000-Todesfaelle-durch-Schwangerschaft-und-Geburt
- http://kurier.at/lebensart/gesundheit/290-000-todesfaelle-durch-geburt-und-schwangerschaft/129.162.176
- http://www.salzburg.com/nachrichten/oesterreich/chronik/sn/artikel/290000-todesfaelle-durch-schwangerschaft-und-geburt-weltweit-148962/
- http://www.vol.at/290000-todesfaelle-durch-schwangerschaft-und-geburt-weltweit/apa-1423386008
- http://www.salzburg24.at/290000-todesfaelle-durch-schwangerschaft-und-geburt-weltweit/apa-s24 1423386008
- http://www.austria.com/290000-todesfaelle-durch-schwangerschaft-und-geburt-weltweit/apa-1423386008
- http://www.vienna.at/290000-todesfaelle-durch-schwangerschaft-und-geburtweltweit/apa-1423386008
- http://diestandard.at/2000015383474/Mutter-werden-kann-toedlich-sein

5. WIDE-Finanzbericht

Ausgaben

Personalkosten Gehälter Summe Personal	43.643,13	43.643,13		48%
Sachkosten Honorare Reisekosten Veranstaltungskosten national Veranstaltungskosten international Druck, Grafik, Kopien Miete und Betriebskosten Andere Sachkosten (u.a. Vernetzung) Büroaufwand Bankspesen (inkl. KEST) Summe Sachkosten	17.751,56 2.204,79 2.093,73 10.976,03 1.380,02 8.991,73 637,24 2.356,29 434,67	46.826,06		52%
Ausgaben gesamt			90.469,19	100%
Einnahmen				
Öffentliche Förderungen Austrian Development Agency OEAD/ Grundtvig Agencia Catalana de Coop. (ACCD) Summe öffentliche Förderungen	85.368,05 3.400,00 10.881,03	99.649,08		75%
Private Mittel & Eigenmittel Mitgliedsbeiträge Kooperationsbeiträge von NGOs Sonstige Einnahmen Spenden Bankzinsen Summe Eigenmittel	5.993,00 11.850,00 1.365,45 14.026,90 29,13	33.264,48		25%
Einnahmen gesamt		, ,	132.913,56	100%
Einnahmen/Ausgaben- Rechnung				
Summe Einnahmen Summe Ausgaben Differenz		132.913,56 90.469,19	42.444,37	
Kontrolle Vermögensstand per 1.1.2015 Vermögensstand per 31.12.2015 Differenz		7.748,99 50.193,36	42.444,37	
Vermögensstand per 31.12.2015		50.193,36		

6. WIDE Mitgliedsorganisationen

CARE Österreich

www.care.at

Dreikönigsaktion. Hilfswerk der Katholischen Jungschar - DKA

www.dka.at

Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission - EAWM

email: office@evang-eza.at

Evangelische Frauenarbeit - Aktion "Brot für die Welt"

www.evang.at/frauenarbeit

FAIRTRADE

www.fairtrade.at

FIAN Österreich

www.fian.at

Frauensolidarität

www.frauensolidaritaet.org

Gesellschaft für bedrohte Völker

www.gfbv.at

HORIZONT3000

www.horizont3000.at

Katholische Frauenbewegung Österreich - Aktion Familienfasttag

www.kfb.at

MIRIAM - Bildungsprojekt zur Frauenförderung

email: miriamoe@aon.at

Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)

www.oegf.at

Südwind - Verein für Entwicklungspolitik

www.suedwind-agentur.at

vidc - Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit

www.vidc.org

Volkshilfe Österreich

www.volkshilfe.at

Voluntaris

www.voluntaris.at

Women on Air

www.noso.at